

April – Mai 2016

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach





Pfr. Lothar Mößner
Schriesheim - Ost
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel. 0 62 03/69 29 87
lmoessner@ekisa.de



Pfrin. Suse Best
Schriesheim - West
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel. 0 62 03/6 19 77
sbest@ekisa.de



Diakon Klaus Nagel
Rathausstraße 1
69198 Altenbach
Tel. 0 62 20/9 15 39 53
Fax: 0 62 20/91 18 48
knagel@ekisa.de

Sekretariat Schriesheim Ost / Altenbach

Christiane Ahmet
Tel: 0 62 03 / 69 29 87
Fax: 0 62 03 / 69 29 88
pfarramt-ost@ekisa.de

Mo–Mi / Fr: 9:00–12:00 Uhr
Mo: 17:00–18:30 Uhr
Do / Sa: geschlossen

Sekretariat Schriesheim West

Elke Merkel
Tel: 0 62 03 / 6 19 77
Fax: 0 62 03 / 6 30 72
pfarramt-west@ekisa.de

Mo–Fr: 8:00–11:00 Uhr
Di / Sa: geschlossen

Internet
www.ekisa.de



Daniel Stracke
Gemeindepädagoge
Bahnhofstr. 27
69198 Schriesheim
Tel. 0 62 03/9 57 17 00
und 01 51/65 17 29 80
dstracke@ekisa.de



Kathleen Kampes
Leiterin
Begegnungszentrum
Kirchstr. 4
69198 Schriesheim
Tel. 0 62 03/8 63 93 12
kkampes@ekisa.de



Liebe Leserin, lieber Leser

das Titelbild zeigt unseren Kirchturm – mit Licht und Schatten. Es ist derselbe Turm – einmal beleuchtet von der Sonne und einmal im Schatten. Ein treffendes Symbol für Kirche am Ort und weltweit. Kirche hat wunderschöne Seiten – da, wo Menschen einander in Liebe begegnen, den Fremden willkommen heißen, den Kranken besuchen, den Trauernden trösten, die Kinder zu Jesus bringen. Kirche hat aber auch dunkle Seiten. Wenn Christen träge werden, den Blick für die Not der Welt verlieren, sich vom Zeitgeist einlullen lassen, Menschen vor den Kopf stoßen oder noch schlimmer, ihren Glauben verraten, Gebote brechen und das Böse mehren in dieser Welt. Auch das geschah und geschieht durch die Kirche. Kirche hat Licht und Schatten: sie war und sie bleibt erlösungsbedürftig. Sie ist – selbst mit ihren hellsten Seiten - nichts ohne Jesus.

Die Spitze auf unserem Kirchturm mahnt uns an drei wichtige Dinge: Zuoberst sitzt der Hahn. Er erinnert daran, dass der prominenteste, bekannteste und größte Jünger, Petrus, im entscheidenden Moment gepatzt hat. Er hat den verraten, der ihm am liebsten und heiligsten war: Jesus. Mit dem Krähen des Hahns gruben sich dessen Schreie tief in Petrus Seele ein: „Du hast versagt und Jesus verraten!“ Doch Jesus hat am Kreuz mit seinem Tod alle Schuld und Sünde vernichtet, die Menschen ihm seither bringen. Mit Petrus finden seither Menschen hier den Rettungsanker für ihr Leben. An Pfingsten feiern wir, dass Gott seiner Kirche den Heiligen Geist schenkte, der nun weltweit Menschen bewegt, sie zu Jesus zieht unters Kreuz, ihnen Glauben ermöglicht, und sie in Leid und Anfechtung tröstet –

dafür steht die Weltkugel: Gott will, dass alle Menschen dieser Erde in Christus Heil finden. Heil durch das Kreuz. Heil sogar für jene, die das Kostbarste und Wertvollste in ihrem Leben verraten haben. Kirche lebt also nicht vom eigenen Glanz und Licht – und sie geht auch nicht am eigenen Schatten zu Grunde, solange sie Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, nachfolgt. Feiern Sie diese gute Nachricht mit uns in den Gottesdiensten am und rund um das Pfingstfest!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer



Aus dem Kirchengemeinderat Schriesheim

Ostern ist das zentrale Fest der christlichen Kirche. Die Auferstehung von Jesus Christus ist der Grund unseres Glaubens und Handelns. Der Kirchengemeinderat versucht immer wieder, Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, damit in unserer Kirchengemeinde auf dieser Grundlage geglaubt und gehandelt werden kann. Viele sagen der Kirche keine rosigen Zeiten vor-

„Überrascht von der Freude“ möchte Menschen ansprechen, die mehr wissen wollen, was Glaube und Gott mit ihrem Leben zu tun hat.

Im Bereich unserer Finanzen können wir zumindest mittelfristig zuversichtlich in die Zukunft schauen, trotz der großen Bauinvestitionen der zurückliegenden Jahre. Wir danken allen, die durch ihre große Spendenbereitschaft ermöglichen, die Gemeindegarbeit weiter voran zu bringen. Der neue **Doppelhaushalt 2016/2017** wurde im Kirchengemeinderat verabschiedet und auf den Weg gebracht. Die Zahlen zum Haushalt werden veröffentlicht und können eingesehen werden. Auch in der **Gemeindeversammlung am 08. Mai** nach dem Gottesdienst werden sie vorgestellt. Kommen Sie und informieren Sie sich.

Der Kirchengemeinderat beschäftigt sich auch immer noch mit den Restarbeiten aus

Kirchenumbau und Begegnungszentrum. Die Zugluft in der Kirche unter den Fenstern ist ein Thema, das hoffentlich bis zum nächsten Winter eine befriedigende Lösung gefunden haben wird. Die Fertigstellung der Außenanlage und die Sockelsanierung rund um die Kirche und das „mittendrin“ werden uns auch im April und Mai noch beschäftigen. Wir werden Schritt für Schritt vorgehen bei der Gestal-

taus und natürlich sehen auch wir, dass viele Menschen nichts mehr davon wissen, wie Glaube und Vertrauen in Gott das Leben bereichern kann. Ja, Gott nahe zu sein, ist mein Glück, das war auch die Botschaft unserer Kirchengemeinde beim diesjährigen Mathaisemarkt-Umzug. Es bleibt unser Auftrag als Kirche, Licht und Salz für die Welt zu sein. Der im April stattfindende Glaubenskurs Stufen des Lebens



Pub Quiz im mittendrin

thleen Kampes eine Person haben, die alle diese Aktivitäten koordiniert. Dankbar sind wir auch über den Förderverein „Die Rebe“, der diese Stelle finanziert. Wollen Sie wissen, was im mittendrin los ist, dann schauen Sie doch vorbei

oder erkundigen Sie sich auf unserer Homepage. (www.ekisa.de) Wie Sie vielleicht schon auf Seite 2 im Gemeindebrief entdeckt haben, gibt es **neue Email-Adressen**. Die alten Adressen sind weiterhin aktiv und werden auf die entsprechenden Email-Konten umgeleitet, aber die Zukunft wird bei der Endung ... @ekisa.de sein.

Ein Jahr nach der Eröffnung unseres Begegnungszentrums & Cafés **mittendrin** blicken wir voll Dankbarkeit zurück und staunen, wie sich alles entwickelt hat. Die Vision, die vor vielen Jahren zum ersten Mal gedacht wurde, ist tatsächlich Realität geworden: Jung und Alt kommen zusammen, es finden schöne, gute und wichtige Begegnungen statt. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten, die verschiedenste Menschen ansprechen und zusammenbringen. Die Zahl der ehrenamtlichen Helfer ist groß, die sich an sehr unterschiedlichen Stellen einbringen – beim Kuchen backen oder Wäsche waschen, beim Thekendienst oder bei der Durchführung eines Angebots. Froh sind wir, dass wir mit Frau Ka-

thleen Kampes eine Person haben, die alle diese Aktivitäten koordiniert. Dankbar sind wir auch über den Förderverein „Die Rebe“, der diese Stelle finanziert. Wollen Sie wissen, was im mittendrin los ist, dann schauen Sie doch vorbei

oder erkundigen Sie sich auf unserer Homepage. (www.ekisa.de) Wie Sie vielleicht schon auf Seite 2 im Gemeindebrief entdeckt haben, gibt es **neue Email-Adressen**. Die alten Adressen sind weiterhin aktiv und werden auf die entsprechenden Email-Konten umgeleitet, aber die Zukunft wird bei der Endung ... @ekisa.de sein.

Der **Kirchenkompass**prozess vom letzten Herbst, der die Weiterentwicklung der Kirchengemeinde zum Ziel hat, ist auch immer einmal Thema im Kirchengemeinderat. Die Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Schriesheim, das Angebot von persönlicher Fürbitte nach dem Gottesdienst und das Abwägen der Möglichkeiten, die die Offene Kirche bietet, sind nur drei der fünf Ziele, die auf einem guten Weg sind oder bereits umgesetzt wurden.

Franziska Mersi

Musiken zur Marktzeit 2016

Im April 2016 jährt sich die Einweihung unserer renovierten Orgel. Voll Dankbarkeit können wir zurückblicken auf ein Jahr, in dem wir wieder die Orgel hören konnten in Gottesdiensten und Konzerten. Dies ist Grund genug, auch unsere Musiken zur Marktzeit wieder aufleben zu lassen.

Wir möchten damit Menschen einladen, sich an einem Samstagvormittag um 11:30 Uhr eine halbe Stunde Zeit zu nehmen, sich in die Kirche zu setzen und der Orgelmusik zu lauschen, bevor es wieder in den geschäftigen Samstag geht.

Am Ausgang werden wir um Spenden bitten für den Förderkreis Orgel, der es sich

zum Ziel gesetzt hat, die Orgelmusik in der Evangelischen Stadtkirche in Schriesheim zu fördern. Geplant sind weitere Orgelkonzerte im Herbst und Winter 2016 und eine Orgelkonzertreihe 2017 aus Anlass des Lutherjubiläums. Das kann alles nur geschehen, wenn wir auf finanzielle Unterstützung hoffen können, um beispielsweise den Organisten Gagen zu zahlen. Wir möchten, dass der Eintritt zu Konzerten frei bleibt, damit jeder kommen kann.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht durch einen jährlichen Beitrag unseren Förderkreis Orgelmusik unterstützen möchten. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekisa.de/kirchenmusik.

Franziska Mersi

Musiken zur Marktzeit

Jeweils um 11:30 Uhr

04.06. *Georg Wolff*

11.06. *Carsten Ebret*

25.06. *Martin Fitzer*

Der Eintritt ist frei.

Neues aus dem Mittendrin

Mittendrin spezial

Schon gleich nach der Eröffnung des „mittendrin“ war die Idee geboren, den schönen Raum und die guten Möglichkeiten zu nutzen, um eine besondere Veranstaltungsreihe ins Leben zu rufen.

Ein paar Eindrücke:

Einen besonderen Abend erlebten wir am 29. Januar. Zu Gast waren Doro und Jonas Zachmann aus der Nähe von Karlsruhe.



Doro Zachmann hat seit der Geburt ihres Sohnes das Familienleben in Buchform festgehalten. Denn: Jonas kam vor 23 Jahren mit dem Down-Syndrom zur Welt. Die beiden erzählten vom Auszug zu Hause und dem Leben in der WG, vom Arbeitsplatz in einer geschützten Schreinerei, vom Tanzen, vom Familienleben, vom Umgang mit dem Down-Syndrom und von ihrem Glauben. Besonders beeindruckend war, wie Jonas trotz mancher Zweifel sagen kann: „Ich bin gut so wie ich bin. Gott hat mich so lieb.“

Am 26. Februar fand in den Räumen des Begegnungszentrums zum ersten Mal ein

•
mitten drin
Begegnungszentrum & Café



Pub-Quiz statt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene waren der Einladung gefolgt, nicht verwunderlich, zieht ein solches Event v. a. in Studentenstädten viele junge Leute in die Locations.

Neues Angebot: Lesezeit

Seit März heißt es jeden ersten und dritten Mittwoch um 16:30 Uhr im Monat: Es ist Lesezeit im „mittendrin“.

Frau Alice Hoffmeister-Rieder erweitert unser Programm mit ihrem Angebot. Und so wird herzlich eingeladen, die Welt der Bücher aus einer anderen Perspektive zu entdecken – nämlich vorgelesen.

Begonnen haben wir mit Rafik Schamis Buch „Erzähler der Nacht“. Nachdem auch in Schriesheim Menschen wohnen, deren Heimat Damaskus war, war dieses Buch die ideale Lektüre, sie ein wenig mehr zu verstehen, ein Stück ihrer Kultur kennen zu lernen.

Also, lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Welt der Geschichtenerzähler. Sie können jederzeit dazukommen. Die Texte sind so gewählt, dass der Einstieg immer möglich ist.

Kathleen Kampes

Was darf ich hoffen?

Kirschblüten vermitteln Hoffnung. Es ist Frühling, der Sommer naht, Herbst und gar Winter sind weit entfernt. Kirschblüten lassen mich an neues Leben denken, an aufblühendes Leben und natürlich an leckere rote Früchte, mal sauer - mal süß.

Wo stehen Sie? In der Blüte des Lebens? Ernten Sie schon? Genießen Sie die warmen Farben des Altweibersommers? Oder denken Sie schon an den Spätherbst und Winter?

Was darf man eigentlich hoffen, wenn das Leben schwer wird? Es ist wichtig, manche Entscheidung rechtzeitig zu treffen und zu wissen, was einem wichtig ist, was man will und was die Angehörigen wollen.

Es gibt viele Möglichkeiten, die das Leben etwas leichter machen. In der Themenreihe „Was darf ich hoffen?“ wollen wir informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, schon allein die Auseinandersetzung mit dem Thema hilft im Familien- und Freundeskreis, in der Nachbarschaft.

Kathleen Kampes

Möglichkeiten und Angebote, die das Leben leichter machen

Fr, 15.04.16, 19.00 Uhr
Im Leben, am Ende und danach

Di, 19.04.16, 19.00 Uhr
Was macht denn eigentlich ...
... die Ökumenische Hospizhilfe?

Fr, 29.04.16, 19.00 Uhr
Filmabend über eine letzte Reise

Sa, 07.05.16, 10.30–12.30 Uhr
Aktionsstände:
Barrierefreies Schriesheim
& Betreut und Gepflegt

Alle Veranstaltungen finden im bzw.
vor dem Begegnungszentrum
„mittendrin“. Kirchstr. 4 statt.
Eintritt frei

Während allen Veranstaltungen:
Büchertisch

Bücherschrank im mittendrin



In unserem Bücherschrank finden Sie neben Frühjahrs-Neuerscheinungen eine reichhaltige Auswahl an Buch-Geschenkideen zur Konfirmation.



„Und jetzt du!“

Dieses Konfibuch jeweils für Mädchen oder Jungen ist ein kleiner Begleiter auf dem Weg ins eigene, tolle Leben. Es enthält genau die richtige Mischung aus Wegweisern, Gedanken und kreativen Ideen zum Ausprobieren. Und es verweist auf den einen, der wie sonst keiner den Rücken stärkt und auf dem Weg zum großen Glück begleitet. In angesagtem Design und mit Seiten zum Selberausfüllen.

Ein Konfigeschenk, das garantiert gut ankommt.

STEP Elterntraining

An neun Abenden ab Mo, **30. Mai um 20 Uhr**, heißt es für Eltern, Großeltern und Pädagogen: Dazulernen, Üben, Reflektieren, Austauschen und Anwenden ...

Auf unterhaltsame Art und mit dem ein oder anderen Aha-Erlebnis führt Henrik Stotz, selbständiger Seelsorger und Coach, die Teilnehmer durch das bewährte



Elterntraining und pädagogische Konzept STEP, das allen an der Erziehung Beteiligten ermöglicht, Kindern und Jugendlichen Orientierung und Halt zu geben und sie respektvoll, wertschätzend und mit einem gesunden Maß an Gelassenheit ins Leben zu begleiten.

Für weitere Informationen bitte an Herrn Stotz wenden, Tel. 06221/1863006 oder kontakt@ecke-und-kante.de. Infoflyer im mittendrin erhältlich. Mehr auch im Internet unter ecke-und-kante.de/coaching/elterntraining,

Preis 190 € pro Person, 350 € pro Paar.



Konfirmand/Innen Ost

15 Konfirmand/Innen feiern ihren
Abendmahlgottesdienst am 16.04.2016, 18 Uhr
Konfirmation am 17.04.2016, 10 Uhr

Taima Knapp
 Sara Mößner
 Maja Nobiling
 Annika Reifers
 Viktoria Schlüter

Ellen Vögele
 Julian Holzmann
 Nicolas Hübgen
 Patrick Krickl
 Karl Römming

Maximilian Schwerdt
 Nils Stang
 Leon Ulrich
 Marco Venninger
 Robin Wilde



Konfirmand/Innen West

44 Konfirmand/Innen feiern ihren
Abendmahlgottesdienst am 30.04.2016, 18 Uhr
Konfirmation am 01.05.2016, 9 und 11 Uhr

Antonia Assion
 Eva Bauer
 Fenja Ehrhard
 Pia Fleck
 Maja Glocker
 Jana Grieshaber
 Nadja Himmelmann
 Nadja Kallis
 Theresa Jürgens
 Mira Müller
 Amely Neumann
 Jana Pfeifer

Caja Plaga
 Gina Rocco
 Jana Rock
 Ramona Samosir
 Amelie Schader
 Lara Schertenleib
 Isabel Schmitt
 Nicole Spitzmüller
 Amelie Vierling
 Malena Voß
 Anouk Winklmeier

Bruno Ahmet
 Johannes Dederer
 Lennart Engel
 Valentin Fettweiß
 Julian Frey
 Niclas Gehrisch
 Lukas Grüber
 Gary Hube
 Luca Kastner
 David Köchler
 Malte Krömer

David Kuhn
 Anton Moerkotte
 Thaddäus Piekenbrock
 Yannick Schäf
 Miko Schlager
 Luke Schneider
 Marcel Staudt
 Julian Stürmer
 Florian Wissmann
 Fabian Zwipf



Konfirmandenfreizeit Zaberfeld

Auf dem Bild fehlen: Caja Plaga, Johannes Dederer, Lennart Engel, Julian Frey, David Kuhn, Thaddäus Piekenbrock, Julian Stürmer, Florian Wissmann

WGL 2016 - Hör' auf die Stimme!

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch in diesem Frühjahr wieder eine Woche Gemeinsamen Lebens: Dreißig Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren lebten mit uns, einem insgesamt zehnköpfigen Mitarbeiterteam, eine Woche lang im Gemeindehaus Kirchstraße.

In die Schule, zur Ausbildung, zur Nachhilfe und in die Vereine gingen die Teilnehmer wie in jeder gewöhnlichen Woche auch. Doch danach ging es nicht nach Hause, sondern in unsere große, trubelige Wohngemeinschaft. Dort gab es Gelegenheit zu kichern, die Tischtennisplatte zu beackern, Gesellschaftsspielen zu frönen und mit viel Enthusiasmus zu musizieren. Außerdem standen unter anderem ein Geländespiel, ein Filmabend, Sportangebote und ein Lobpreisabend mit Zwölf-Stunden-Gebet auf dem Programm.

Thematisch beschäftigten wir uns mit dem Hören auf Gott – auf das, was er uns zu Themen wie Identität, Echtheit und



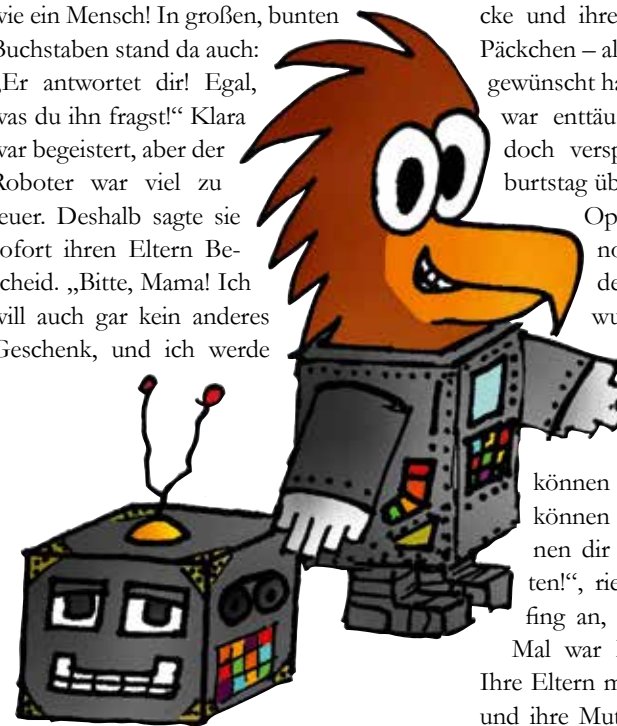
Entscheidungen zu sagen hat. Wir wollten dies auch ganz praktisch und direkt umsetzen. Daher verbrachten wir viel Zeit im Gebet, in Kleingruppen, beim Lobpreis und im eigens eingerichteten Gebetsraum. Wir hatten viele tolle Begegnungen mit Gott, sind als Gemeinschaft zusammengewachsen, und wir hatten eine Menge Spaß. Dafür gab es spürbar weniger Zeit zum Schlafen, doch Teilnehmer wie Mitarbeiter hielten wacker durch.

Es war uns ein Vorrecht, mit diesen tollen und einzigartigen Jugendlichen Zeit zu verbringen und mit ihnen über ihr Leben sprechen zu können. Wir sind gespannt darauf, zu sehen, was Gott in ihren Leben noch tun wird.

Für das WGL Team: Frederick Mersi

Geschichten mit der Eule Gündi

Klara hatte nur einen Wunsch für ihren zehnten Geburtstag: Vor ein paar Tagen hatte sie einen Roboter im Kaufhaus gesehen. Auf der Packung stand, der Roboter könne ihre Stimme erkennen. Und gehen wie ein Mensch! In großen, bunten Buchstaben stand da auch: „Er antwortet dir! Egal, was du ihn fragst!“ Klara war begeistert, aber der Roboter war viel zu teuer. Deshalb sagte sie sofort ihren Eltern Bescheid. „Bitte, Mama! Ich will auch gar kein anderes Geschenk, und ich werde



euch ganz arg lieb haben dafür!“, rief sie aufgeregt. „Lass mich mal kurz mit deinem Vater reden“, sagte ihre Mutter und verschwand. Ein paar Minuten später kam sie zurück und sagte: „Du bekommst einen Roboter zu deinem Geburtstag.“

Klara konnte in der Nacht vor ihrem Geburtstag kaum schlafen. Sie weckte ihre El-

tern schon um 7 Uhr morgens, obwohl es ein Samstag war. Voller Freude rannte sie los, ignorierte das dekorierte Wohnzimmer und begann, ihre Geschenke aufzumachen. Ihre Lieblingsserie als DVD, eine neue Jacke und ihre Sportschuhe waren in den Päckchen – alles Sachen, die sie sich einmal gewünscht hatte. Aber kein Roboter. Klara war enttäuscht. Ihre Eltern hatten es doch versprochen! Ihren ganzen Geburtstag über hoffte sie noch, Oma und Opa würden ihr neues Spielzeug noch mitbringen. Aber mit jedem ausgepackten Geschenk wurde sie frustrierter. Sie ging in ihr Zimmer und war sauer.

Plötzlich kamen ihre Eltern herein, beide als riesige Roboter verkleidet! „Wir können wie Menschen gehen, wir können dich verstehen. Und wir können dir alle deine Fragen beantworten!“, rief Klaras Mama, lachte und fing an, Klara zu kitzeln. Mit einem Mal war Klaras Zorn verschwunden. Ihre Eltern machten Roboterfotos mit ihr und ihre Mutter sagte: „Der Roboter aus dem Kaufhaus wäre bestimmt schnell kaputtgegangen. Aber uns hast du noch ein Weilchen.“ Und danach schaute Klara mit ihren Eltern ihre Lieblingsserie auf DVD.

Gott hält, was er verspricht. Und häufig gibt er uns das, was wir brauchen, statt dem, was wir wollen. Ein bisschen so wie Klaras Eltern.

Euer Gündi

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

03.04. Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Möbner)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Möbner)
mit Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss

10.04. Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

09:00 Gottesdienst *mit Taufe* in Altenbach (Nagel)
 10:30 Gottesdienst *mit Kinderchor Evangeliën* in Schriesheim (Nagel)

16.04. Vorabend zu Jubilate

Sa. 18:00 *Abendmahl Konfirmation Ost* in Schriesheim (Nagel) *mit Konfiband*

17.04. Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande!)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
 10:00 *Konfirmation Ost* in Schriesheim (Möbner) *mit Posaunenchor*

24.04. Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

10:00 *Jubelkonfirmation mit Abendmahl* in Altenbach (Nagel) *mit Kirchenchor*
 10:30 Gottesdienst *mit Kirchenchor* in Schriesheim (Best)
 18:00 *Check-In-Jugendgottesdienst* (GHKi)

30.04. Vorabend zu Rogate

Sa. 18:00 *Abendmahl Konfirmation West* in Schriesheim (Best) *mit Konfiband*

01.05. Rogate (Betet!)

09:30 *Ökumenischer Kernwegottesdienst* in Altenbach (Möbner)
 09:00 *Konfirmation West I* in Schriesheim (Best) *mit Posaunenchor*
 11:00 *Konfirmation West II* in Schriesheim (Best) *mit Posaunenchor*

05.05. Himmelfahrt Jesu Christi

Do. 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Best)
mit Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss

08.05. Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Möbner) mit KIRCHE MIT KINDERN
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Möbner)
mit Gemeindeversammlung
 16:30 *Rudi's Gottesdienst* in Schriesheim für Kinder von 0-6 Jahren (Team)
 18:00 Check-In-Jugendgottesdienst (GHKi)

15.05. Pfingstfest

09:00 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Altenbach (Nagel)
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Nagel)

16.05. Pfingstmontag

Mo. 11:00 *Familiengottesdienst* „Auf der Kipp“ in Altb. (Dr. Martin) *mit Kirchenchor und mit Mittagessen*
 11:00 *Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst* an der Weidlach (Dossenheim) *mit Mittagessen, Frühschoppenkonzert*
 (Bei Regen: im Martin Luther Haus, Dossenheim)

22.05. Trinitatis (Dreieinigkeitsfest)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Nagel)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Nagel)

29.05. 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Möbner)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Möbner)
mit Studierenden des Friedrich-Haß-Studienzentrums

05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)
 10:30 Gottesdienst *mit Taufe* in Schriesheim (Best)
mit Wichtelchor und Grundschülerchor

Adressen

Gemeindehaus (GHKu)

Kurpfalzstraße 13, Schriesheim

Gemeindehaus Altenbach (GHA)

Rathausstraße 1, Altenbach

Gemeindehaus (GHKi)

Kirchstr. 3 c, Schriesheim

Altes Gemeindehaus (AGH)

Kirchstr. 4, Schriesheim

Gottesdienste

Kindergottesdienst (KiKi)

So, 10:15 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: Th. Rufer, Tel. 68460

MiniKirche für Kindergartenkinder

So, 10:30 Uhr, Schriesheim, AGH
Kontakt: A. Schwertner, Tel. 9541696

Kirche mit Kindern Altenbach

So, 08.05.
Kontakt: A. Hertrich,
Tel. 0 62 20/92 28 63

Rudi's Gottesdienst 0–6 Jahre

So, 08.05., 16:30 Uhr, Kirche
Kontakt: B. Mößner, Tel. 69 29 89

Schülergottesdienst 6–10 Jahre

Mi, 7:45 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: Pfr. Mößner, Tel. 69 29 87

Abendandacht

Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, GHKu
(jede 2. Woche nach Taizé)
Kontakt: Pfrin. Best, Tel. 6 19 77

Gottesdienst im Pflegeheim Haus

Stammberg
Fr, 15:30 Uhr, Schriesheim, Talstr. 184
Kontakt: Gem.diakon Nagel,
Tel. 0 62 20/9 15 39 53

CheckIn – Jugendgottesdienst

4–6 x pro Jahr; 24.04., 18:00 Uhr, GHKi
Kontakt: Daniel Stracke,
Tel.: 9 57 17 00

Erwachsene

Frühstück und mehr, jeder dritte Do. im
Monat von 08:30–11:30 Uhr, GHA

Kaffeeklatsch, jeder erste Mittwoch im
Monat von 14:30–16:30 Uhr, GHA

Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter
Mo, Sommer 18:30 Uhr, Winter 17:00 Uhr
Schriesheim, GHKi 14-tägig

Kontakt: Chr. Auffarth, Tel. 06201/51180

Frauenkreis in Altenbach

Di, 19:00 Uhr, Altenbach, GHA 14-tägig
Kontakt: H. Lukhaup 0 62 20/12 24

Frauentreff für jüngere Frauen

Di, 12.04., 20 Uhr; Di, 03.05., 20 Uhr
Kontakt: J. Krämer, Tel. 06 21/49 15 23

Männergebetsfrühstück

Sa, 7:30 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: H–G. Nitschke, Tel. 06220/6940

Ökumenischer Seniorennachmittag

Do, 07.04., 15 Uhr; GHKi; 19.05., 15 Uhr,
kath. GH, Kontakt: D. Hornig, Tel. 6 49 68

Johannesboulevard Altenbach 18–80 Jahre

Do, bei spielbarem Wetter (außer in den
Ferien) ab 18 Uhr, Bouleplatz in der Orts-
mitte, Kontakt: K. Nagel, Tel. 9 15 39 53

Hauskreise Schriesheim

Kontakt: H. Röger, Tel. 6 39 35

Hauskreise für Altenbach

Kontakt: K. Nagel, Tel. 0 62 20/9 15 39 53

Gebetskreis im Turmzimmer

Mittwoch, 17:30 Uhr, AGH

Gesprächsangebot

für Menschen in Krisensituationen
Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Singletreff „Fisch-trifft-Fisch“

Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

Themenabend

Fr, 08.04. und 06.05., Kontakt:
Müller-Leuchtenberger Tel: 9 56 99 19

Kinder & Jugend

Miniclub 0–3 Jahre

Mi, 9:30–11:00 Uhr, Stadtkirche, OG
Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

Krabbelgruppe Schriesheim 0–3 Jahre

Mi, 9:15 Uhr, Schriesheim, GHKu
Kontakt: S. Siebert, Tel. 0 62 03/845 23 95

Krabbelgruppe Altenbach 0–3 Jahre

Do, 9:30–11:00 Uhr, GHA
Kontakt: J. Denfeld 0 62 20 / 92 28 55

Jungschar Mädchen Grundschulalter

Fr, 17:30–18:45 Uhr,
Schriesheim, GHKi, Untergeschoss
Kontakt: M. Kleinloh, Tel. 95 73 85

Jungschar für Jungs Grundschulalter

Fr, 16:30–18:00 Uhr, Schriesheim, AGH,
1. OG, Kontakt: D. Stracke, Tel. 9 57 17 00

PowerPoint 10–13 Jahre

Do, 17:30–19:00 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: S. Braun, Tel. 66 06 64

Ladies Club – Mädelschaukreis 14–18 J.

Mi, 19:00 Uhr, bei E. Hahn,
In der Schanz 3, Schriesheim,
Kontakt: M. Meyer, meni-meyer@web.de

Teenkreis 13–16 Jahre

Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: Laszlo Eber, Tel. 01 52 22 68 38 50

Jugendkreis „Underground“

ab 16 Jahren, Fr, 19:00 Uhr, Schriesheim,
GHKi, Kontakt: D. Stracke, Tel. 9 57 17 00

Bandarbeit

Kontakt: J. Nobiling, Tel. 84 50 74

Inside-Keller

Sa, 20:00 Uhr, Schriesheim GHKi
Kontakt: R. Janz, becci.janz@web.de

Kirchenmusik

Kirchenchor

Mi, 20:00 Uhr, Kirche
Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

Kirchenchor Altenbach

Do, 18:45 Uhr, 1. Do im Monat 20:15 Uhr
Altenbach, GHA
Kontakt: W. Hüller, Tel. 0 62 20/60 53

Projektchor

Kontakt: Dr. M. Fitzner, Tel. 06201/12727

Wichtelchor

3–6 J., Dienstag, 16:15–17:00 Uhr
Schriesheim AGH
Kontakt: U. Schunck, Tel. 8 40 08 93

Evangelischen-Kinderchor

Dienstag, 16:30–17:30 Uhr
Schriesheim GHKu,
Kontakt: D. Cerrito, Tel. 01 52 33 95 29 45

Posaunenchor

Mo, 20:00 Uhr, Schriesheim, GHKi
Kontakt: P. Jäck, Tel. 69 27 27

Altbläser

Mo, 19:30 Uhr, AGH
Kontakt: P. Haas, Tel. 6 25 56

Jungbläser

Di, 19:00 und 19:40 Uhr, GHKi
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

Instrumentalkreis (14-tägig)

Do, 20:00 Uhr, Kirche
Kontakt: Dr. M. Fitzner, Tel. 06201/12727

Gospelchorprojekt Okt./Nov. 2016

20.10., 27.10., 10.11., 12.11.

Bundesweiter Wettbewerb: Kirchengebäude und ihre Zukunft



Nachdem unsere Kirche durch die Netzwerkarchitekten Darmstadt umgebaut wurde, haben diese ihr Umbaukonzept bei der Wüstenrot Stiftung eingereicht, die 2015 einen Wettbewerb ausgelobt hat zu dem Thema „Kirchengebäude und ihre Zukunft“. Immerhin gingen 291 Einsendungen ein. Eine Jury nahm 20 Kirchenbauten in die engere Wahl. Die ersten neun wurden mit Preisen versehen, die weiteren 11 Kirchen bekamen die Auszeichnung „bemerkenswerte Beispiele im Sinne der Wettbewerbsauslobung“.

Unsere Johanneskirche belegt in dieser Liste den ersten Platz – kommt also insgesamt auf Platz 10.

Wir freuen uns mit den Architekten für diese Würdigung durch eine hochkarätige Jury!

Neuer Konfirmationstermin

Der Kirchengemeinderat hat in seiner März Sitzung den Konfirmationstermin neu geregelt. Bisher feierten wir die Konfirmation am Sonntag Judika, zwei Wochen vor Ostern. Künftig soll in Altenbach die Konfirmation am Sonntag Kantate, dem



4. Sonntag nach Ostern, gefeiert werden. Damit ist die Konfirmandenkurszeit in Altenbach an die Zeit von Schriesheim angepasst, was deshalb auch Sinn macht, da die Altenbacher in einer Gruppe mit Schriesheim Ost unterrichtet werden. Die Konfirmanden haben somit die Chance, die Passionszeit und das Osterfest noch bewusst mitzuerleben.

Lothar Mößner

Frauenkreisausflug im Mai 2016

Einladung zum Ausflug des Frauenkreises – Gäste herzlich willkommen!

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am Mittwoch, den **18. Mai** (Abfahrt um 8 Uhr in Altenbach an der Haltestelle vor der Johanneskirche, Zusteigemöglichkeit in Schriesheim am Rathaus um 8:15 Uhr), mit dem Bus ins schwäbische Remstal! Dabei laden wir zu einer „www = Wald-Wiesen-Wengert - Weinstadt-Tour“ ein!

Dieses Ziel haben wir ausgesucht, weil wir die Gegend kennenlernen wollen, die mit dem Slogan wirbt: „Kultur trifft Natur!“ Und das nicht ohne Grund, trifft man hier doch an vielen Stellen auf Kunstwerke von Professor Ulrich Nuss, der zurzeit für Altenbach die Johannes-Statue gestaltet, welche ab Sommer auf unserem Kirchenvorplatz zu bestaunen sein wird...

In Strümpfelbach werden wir die St. Jodokuskirche erkunden, bevor wir bei einer Führung „durch eines der schönsten Dörfer Deutschlands“ verborgene Schätze dieses Ortes entdecken wollen. Das anschließende Mittagessen ist im Naturfreundehaus geplant, das direkt am Schurwaldrand liegt und einen herrlichen Blick ins Remstal bietet.

Hier beginnt dann auch die Skulpturenallee mit zehn bronzenen Paaren von Professor Nuss; ein großartiges ‚Gesamtkunstwerk‘, das diese Werke mit der freien Natur und der weitläufigen Aussicht verbindet (bei schlechtem Wetter besichtigen wir alternativ die Skulpturenhalle Nuss, wo ca. 100 Bronze- und Gipswerke seines Schaf-

fens in einer imposanten Holzhalle bestaunt werden können).

Danach bringt uns der Bus in den Nachbarort Endersbach, dort lädt im Café Mack ein leckeres Kuchenbuffet zum Genießen ein...

Gegen 17 Uhr begeben wir uns auf die Rückfahrt und wollen gegen 19 Uhr wieder zuhause sein – erfüllt von einem schönen Tag mit vielerlei guten Eindrücken in fröhlicher Gemeinschaft.

Die Kosten ohne Mittagessen und Kaffeetrinken belaufen sich auf **27,00 €**, die im Bus eingesammelt werden. **Weitere Informationen unter 06220/9153953 (Gemeindebüro), 7202 (Heike Lukhau) oder 2748948 (Monika Nagel); hier werden auch die Anmeldungen bis spätestens 6. Mai entgegengenommen.**

Dabei bitten wir diesmal gleichzeitig um die Wahl des Mittagessens – für die entsprechende Vorbestellung – mit folgender Speisekarte:

- Kässpätzle mit gemischtem Salat (8,50 €)
- geröstete Maultaschen mit gemischtem Salat (8,80 €)
- Schweinerückensteak in der Käsekruste mit gemischtem Salat (12,50 €)
- Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln (16,50 €)
- Eisgebäck mit frischen Erdbeeren (5,50 €)

Monika Nagel

Jubelhochzeiten

50

„Wenn wir 50 Jahre verheiratet sind, kommt da eigentlich jemand von der Kirche zu uns?“ Diese Frage stellen sich immer wieder Gemeindeglieder, und das nicht nur bei 50 Jahren Ehe. Gerne kommen wir bei Ihnen zu Besuch oder gestalten mit Ihnen einen Gedenkgottesdienst, doch den Wunsch müssen Sie schon selber äußern, da wir bei Ehejubiläen keine Hinweise seitens der Datenverwaltung bekommen, und somit auch nicht informiert sind und dazu auch viele Paare bei solch einem Anlass keinen Besuch wünschen.

Blumen für den Altar



Jede Woche können wir uns an frischen Blumen auf dem Tisch des Herrn freuen. Immer wieder Mal werden diese Blumen von einigen Wenigen gespendet.

Da wäre es für uns eine große Hilfe, wenn der Kreis der Blumenspenden größer werden würde. Sei es nun ein gekaufter Strauß, Knospende oder blühende Zweige aus dem eigenen Garten oder Frühlings-/Sommer-/Herbstblumen von der eigenen Scholle.

Wenn Sie Freude dabei haben die Gemeindeglieder an dieser Stelle zu unterstützen,

so melden Sie doch bitte Ihre Blumen-gabe jeweils bis zum Donnerstag einfach bei der Mesnerin, Frau Monika Nagel unter der Rufnummer 06220/2748948 an, so dass entsprechend des Bedarfs geplant werden kann.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Konfielternabend

Ein Informationsabend für zukünftige Konfirmanden und deren Eltern

Am Sonntag Judika sind in Altenbach die letztjährigen Konfirmanden in einem Festgottesdienst eingeseignet worden.

Für alle, die bis zum 30. Juni 2017 mindestens 14 Jahre alt sind, besteht die Möglichkeit, am nächsten Konfirmandenkurs teilzunehmen. Voraussetzung hierzu ist die Teilnahme am Informationsabend für die Jugendlichen und deren Eltern am **Donnerstag, 21. April 2015 um 19:30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus. An diesem Abend wird uns Gemeindeglieder Klaus Nagel ein paar grundsätzliche Gedanken zur Konfirmation nennen, und wir werden dann Informationen zum Konfirmandenkonzept von Altenbach/Schriesheim bekommen sowie einen Terminfahrplan für die kommenden Monate bis zur Konfirmation. Ebenso kann an diesem Abend ein Anmeldebogen mitgenommen werden zur konkreten Anmeldung.

Klaus Nagel

Frühstück und mehr

Liebe Frühstücksgäste! Wir sind glücklich, dass unser Frühstücksangebot auch im Jahr 2016 sehr gut angenommen wird. Geplant ist weiterhin, dass das Frühstück am dritten Donnerstag eines jeden Monats stattfindet. Die weiteren Termine für das erste Halbjahr sind: **21. April, 19. Mai und 16. Juni**. Besonders freuen wir uns über die unterschiedlichen kurzweiligen Beiträge verschiedener Gruppen oder Personen. Die entsprechenden Themen geben wir durch die örtliche Presse vor dem jeweiligen Frühstückstreff bekannt.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen.

Elke Schwöbel,

Renate Schmitt, Heidi Morath

Kerwe in Altenbach

Vom **29. April bis zum 02. Mai** feiert Altenbach wieder seine Kerwe, und wir sind dabei. Am Sonntag laden wir herzlich auf 09:30 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Festplatz ein. Ab 14:00 Uhr hat dann auch das weit über Altenbach hinaus bekannte Kerwecafé im evangelischen Gemeindehaus seine Türen geöffnet, bei dem man sich schon jetzt auf die große und traditionell leckere Kuchenauswahl freuen darf. Neben dem Singen im Kerwegottesdienst steht der Kirchenchor hier in der Gesamtverantwortung – schon jetzt ein herzlicher Dank für allen Einsatz!

Neue Krabbelgruppe in Altenbach

Am Donnerstag, den **07. April**, startet eine neue Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern im evangelischen Gemeindehaus in Altenbach. Judith Denfeld hat sich als Leiterin und verantwortliche Person für diese Sache zur Verfügung gestellt. Lassen Sie sich mit Ihrem Kind/Kindern jeweils donnerstags von 09:30 Uhr bis 11 Uhr zu dieser guten Möglichkeit der Begegnung einladen. Immer am dritten Donnerstag im Monat fällt der Termin zugunsten von „Frühstück und mehr“ aus bzw. wird dorthin verlagert. Bei Kontakt- und Infointeresse bitte bei Judith Denfeld, 06220/922855 (speicherkind@googlemail.com) oder im Gemeindebüro nachfragen.

Open-Air-Gottesdienst am 16. Mai auf der Kipp

Pfingstmontag auf der Kipp – dieser Termin ist nun schon ein Traditionstermin, denn auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Ausflug zum Sportgelände „Auf der Kipp“ ein.

Um **11 Uhr** werden wir dort mit Dr. Thomas Martin Gottesdienst feiern. Musikalische Unterstützung kommt dabei vom Kirchenchor. Organisatorisch und für das Mittagessen stehen Altenbacher Vereine parat. Jetzt schon herzlichen Dank dafür!

Klaus Nagel.

Konzert



mit dem Kammerchor Mannheim

am 24.04., 19 Uhr

in der evangelischen Kirche Schriesheim

„Veni creator spiritus“
Motetten von Gastoldi, Bach,
Mendelssohn u. a.

Orgel: *Anna Linß*
Leitung: *Johannes Michel*

Impressum:

V.i.S.d.P.: Pfr. Lothar Mößner

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
Schriesheim/Altenbach

Redaktion: S. Best, L. Mößner,
K. Nagel, F. Mersi

Bildnachweis: Wenn nicht anders
angegeben, alle Fotos privat/Gemeinde-
Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

Frauentreff



Frauen sind herzlich willkommen einmalig oder regelmäßig zu verschiedenen Themen an verschiedenen Orten:

Dienstag 12. April 20:00 Uhr mit Pfarrer i.R. Fritz Joecks bei Renate Döbler (Mozartstraße 66) „**Gleichnisse Jesu – richtig lesen**“ Ein spannender und praktischer Abend, an dem wir entdecken werden, Gleichnis ist nicht gleich Gleichnis.

Dienstag 03. Mai 20:00 Uhr mit Petra Röger im Begegnungszentrum „mitten-drin“ (Kirchstraße 4)

„**Verantwortlich leben – Schritte auf dem Weg**“. Wir wollen Ideen sammeln und uns darüber austauschen, wie ein verantwortlicher Lebensstil in der Praxis aussehen kann.

Freitag 22. Juli bis Sonntag 24. Juli
Frauentreff XXL im Kloster Triefenstein – Dieses besondere Wochenende ist leider schon ausgebucht.

Kontakt-Bilder: Jens Nobiling

Layout: N. Hammer, H.-B. Wiegemann,

Kontakt:

Gemeindebrief@ekisa.de

Redaktionsschluss:

Apr/Mai: 15.02.2016

Juni/Juli: 04.04.2016

Auflage: 4.350 Stück

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei

Pfingstjugendtreffen
in Aidlingen

In den Pfingstferien, genauer **vom 14. bis 16. Mai 2015**, wird wieder das Pfingstjugendtreffen in Aidlingen stattfinden. Was das genau ist? Hier ein paar Stichworte: gemeinsamer Lobpreis mit 9.000 anderen Jugendlichen und genialen Bands, ansprechende und alltagsbezogene Predigten, Action, Spaß, Spiele, kurz gesagt: richtiges Festivalfeeling – das alles findest du dort. Das Wochenende (Samstag bis Montag) wird pro Person 40 € kosten. Wenn du zwischen 14 und 30 Jahre alt bist und Interesse oder Fragen hast, kannst du dich per Mail an dstracke@ekisa.de wenden. Anmeldeschluss ist der 30. April. Weitere Infos findest du unter

www.jugendtreffen-aidlingen.de.



Christustag



Zum 60. Christustag an Fronleichnam, 26. Mai 2016, erwarten die Christus-Bewegungen in Württemberg und Baden an 16 Orten rund 10.000 Besucherinnen und Besucher.

In Mannheim in der Paul-Gerhard Gemeinde werden Pfr. Udo Zansinger und Missiondirektor Detlef Krause sprechen. Im Mittelpunkt stehen Themen des christlichen Glaubens und der gesellschaftlichen Verantwortung gerade auch angesichts der aktuellen Herausforderung durch internationale Konflikte und die mit ihnen zusammenhängenden Migrationsbewegungen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.christustag.de.

Rudi's Gottesdienst

Bei unserem Gottesdienst geht es etwas anders zu als bei den „Großen“. Bei uns muss man nicht stillsitzen, sondern wir singen Lieder, bei denen man mit Händen und Füßen Bewegungen dazu machen kann. Auch bei Aktionen dürfen die Kinder mal mit anpacken (auf Wunsch mit Mama's Hilfe). Und wenn sich jemand mal einfach zwischendurch selbständig macht und die Kirche erkunden will, ist das auch völlig okay.

Mit dabei ist auch immer unser Freund „Rudi“, der kleine Rabe. Er stellt manchmal aber auch wirklich dumme Fragen oder macht komische Sachen. Darüber können wir lachen oder aber es bringt uns zum Nachdenken. Denn Rudi geht den Dingen auf den Grund und löchert die Mitarbeiter so, bis er es kapiert hat. Und wenn Rudi es versteht – dann können es auch Kinder begreifen.

Wenn Du zwischen 0 und 6 Jahren alt bist, dann komme doch einfach mal vorbei



(und bringe, wenn du willst, deine Eltern oder Großeltern mit). Etwa alle zwei Monate treffen wir uns am Sonntagnachmittag. Wenn wir am dicken Seil unter dem Turm ziehen, helfen wir sogar selbst beim Glockenläuten.

Nächster Termin: Sonntag, der **8. Mai um 16:30 Uhr** in der evangelischen Stadtkirche

Birthe Mößner



Fussball EM 2016

Die Fußball EM findet von **10. Juni–10. Juli 2016** in Frankreich statt. **Herzliche Einladung**, gemeinsam in unseren Gemeinderäumen alle Spiele mit deutscher Beteiligung anzuschauen. **Wir freuen uns wieder auf gute Stimmung und schöne Fußballspiele!**

Gemeindefest rund um die Kirche
am 19. Juni 2016



Kinderbibeltage 09.–11. Juni

in Schriesheim, Ev. Gemeindehaus Kirchstraße

Do und Fr: 16–18:30 Uhr,

Sa: ab 9:30 Uhr Frühstück, Programm bis 13 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6–12 Jahren.

Kontakt: Judith Bachmann, Daniel Stracke

Wer liest mit?

In seinem Buch „Gottes Helden sehen weiter“ schreibt Markus Malm über unser Selbst- und Gottesbild und wie sehr beides miteinander verflochten ist.

Nicht nur, dass mit falschen Bildern aufgeräumt wird, sondern es werden neue, „richtige“, heilsame Bilder angeboten.

Wer hat Interesse, in einer Kleingruppe dieses Buch gemeinsam zu lesen und zu bedenken?

Bitte im Pfarramt Ost melden.

**mitten drin
spezial**

31. Mai, 19 Uhr:
**Lesehunger trifft
Cocktaildurst**

Ullrich Holl von der christlichen Buchhandlung Alpha in Mannheim stellt – auf launig witzige Weise – besondere Bücher vor.

Bei Cocktails & Häppchen ist Schmökern & Schlürfen erwünscht!

Möchten Sie eine Wohnung vermieten und sich dabei sozial engagieren?

Gesucht wird eine Einliegerwohnung (1–2 Zimmer/möglichst wenig Barrieren) für eine erblindende 49jährige Frau.

Als Vermieter würden Sie die Mieterin bei alltäglichen Dingen (Post lesen, Begleitung zu Einkäufen, etc.) unterstützen und ihr Engagement mit einer Aufwandspauschale vergütet bekommen.

Ein fester Ansprechpartner begleitet Mieter und Vermieter regelmäßig.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Dann melden Sie sich bei:

AWO Rhein-Neckar e.V.

Frau Hohmann

jennifer.hohmann@awo-rhein-neckar.de

0 62 01 / 4 85 33 52

Vielen Dank

Anlässlich von Geburtstagen, Beerdigungen und von Einzelspendern haben wir im Januar und Februar 2016 Spenden empfangen.

In Schriesheim für: €

| | |
|--------------------------|-----------------|
| JuJuy | 250,00 |
| Gottesdienst | 100,00 |
| Kinder- und Jugendarbeit | 1.150,00 |
| Ost-Pfarrei | 340,00 |
| West-Pfarrei | 505,00 |
| Kirchgeld | 250,00 |
| Insgesamt | 2.595,00 |

In Altenbach für: €

| | |
|--------------------|---------------|
| Gemeinde | 110,00 |
| Kirchenrenovierung | 150,00 |
| Insgesamt | 260,00 |

Spendenkonten bei der VOBA - H+G Bank e.G.

BIC: GENODE61HD3

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Pfarrgemeinde West | IBAN DE67 6729 0100 0057 3594 04 |
| Pfarrgemeinde Ost | IBAN DE22 6729 0100 0050 5834 06 |
| Gemeinde Altenbach | IBAN DE88 6729 0100 0057 8869 00 |
| Posaunenarbeit | IBAN DE18 6729 0100 0062 1772 09 |
| Die Rebe e.V. | IBAN DE63 6729 0100 0079 8918 00 |
| Förderkreis Orgel | IBAN DE36 6729 0100 0067 1719 00 |

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. Kirche-Außenanlage, Begegnungszentrum, Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, Familie Guglielmetti, etc.,

Danke



Herzlichen Dank an die vielen Menschen, die uns beim Café an den beiden Mathaisemarkt-wochenenden unterstützt haben durch ihre Kuchenspenden und durch aktive Mithilfe! Knapp 250 Kuchen wurden unter die Cafébesucher gebracht und der **Erlös von 8.657,91 Euro** konnte unserem Förderverein „Die Rebe e.V.“ zugeführt werden zur Deckung der Personalkosten für unsere angestellten Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit und im „mitten-drin“.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Salome Lilly Laesch
Greta Maria Wittrock

Taufen in Altenbach

Josefine Riemenschneider
Amalia Rose Lehmann

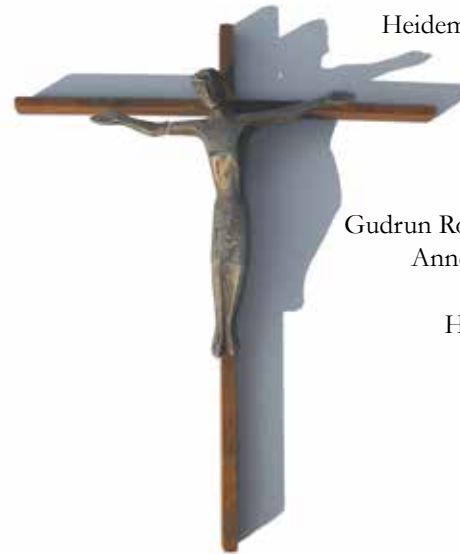
Jesus lebt! Nun ist der Tod
mir der Eingang in das Leben.
Welchen Trost in Todesnot
wird er meiner Seele geben,
wenn sie gläubig zu ihm spricht:
»Herr, Herr, meine Zuversicht!«
Evangelisches Gesangbuch, Nr. 115, 6

Bestattungen in Altenbach

Dieter Reinle, 60 Jahre
Oliver Wendefeuer, 51 Jahre
Heidemarie Lehnert geb. Herrmann, 68 Jahre

Bestattungen in Schriesheim

Klaus Rihm, 75 Jahre
Christa Loser geb. Pergande, 79 Jahre
Gudrun Rothenbusch geb. Weingärtner, 94 Jahre
Annelies Schöffner geb. Rietzschel, 91 Jahre
Barbara Stuht, 76 Jahre
Hannelore Wacker geb. Weber, 83 Jahre
Hans Adam Jäck, 85 Jahre
Gudrun Bauer geb. Böhmer, 67 Jahre
Hildefriede Zoller, 93 Jahre
Wilhelm Gassert, 85 Jahre
Ruth Hartmann geb. Hölzel, 74 Jahre
Renate Bartsch geb. Grüber, 74 Jahre
Gunter Mees, 76 Jahre
Horst Menges, 67 Jahre
Irma Waldow geb. Schüssler, 85 Jahre
Hildegard Hartmann geb. Frommhagen, 95 Jahre





PFINGSTEN

Grafik: Pfeffer

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da

reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist 's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“ Apostelgeschichte 2, 1-8. 12-17